



1925-09-06

Mode auf der Neunten Wiener Messe.

L.S.H.

Description

This work is part of the Sophie Digital Library, an open-access, full-text-searchable source of literature written by German-speaking women from medieval times through the early 20th century. The collection covers a broad spectrum of genres and is designed to showcase literary works that have been neglected for too long. These works are made available both in facsimiles of their original format, wherever possible, as well as in a PDF transcription that promotes ease of reading and is amenable to keyword searching.

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay



Part of the [German Literature Commons](#)

Digital Archive Source:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19250906&seite=19&zoom=33>

BYU ScholarsArchive Citation

L.S.H., "Mode auf der Neunten Wiener Messe." (1925). *Essays*. 335.

https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay/335

This Article is brought to you for free and open access by the Nonfiction at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Essays by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Mode auf der Neunten Wiener Messe.

Ein wundervolles Bild, das in seiner Farbenpracht auf jeden Besucher des Messehauses Hofburg wirkt, bietet der Stand 4921, Abteilung K, der Firma *Haus Summerer* (7. Bezirk, Neubaugasse 4).

In verschwenderischer Pracht sind Strauß- und Phantasiefedern, Paradies- und Kronenreihher zur Schau gestellt. Prachtvolle große Federfächer, in den neuesten Modefarben und allen Schattierungen des Regenbogens, sind unerreicht an Schönheit und Qualität. Die Paradies- und ombrierten Reihher — die kommende große Mode — in künstlerischen Farbenschattierungen, die aparten Mantel- und Kleiderbesätze aus Strauß- und Phantasiefedern, die in der Farbe des Stoffes abgestimmt von außerordentlich dekorativer Wirkung sind, lassen wohl jedes Frauenherz höher schlagen. Aparte Broderien und Agraffen, originelle Kleinigkeiten für den modernen Hut vervollständigen diese reichhaltige Ausstellung. Die Modelle der Firma Summerer, in künstlerischer Ausführung und Qualität gleichermaßen einwandfrei, werden den Ausländern, die die Wiener Messe besuchen, wieder einen Beweis der Bedeutung Wiener Luxus- und Kunstgewerbes geben. Der Ruf auserlesenen Geschmacks der Firma Summerer ist ein wohlbegründeter.

Li-So.

Mode auf der Neunten Wiener Messe.

Ein wundervolles Bild, das in seiner Farbenpracht auf jeden Besucher des Messehauses Hofburg wirkt, bietet der Stand 1921, Abteilung K, der Firma Hans Summerer (7. Bezirk, Neubaugasse 4).

In verschwenderischer Pracht sind Strauß- und Phantasiestiefeln, Paradies- und Kronenreißer zur Schau gestellt. Prachtvolle große Federsächer, in den neuesten Modifarben und allen Schattierungen des Regenbogens, sind unerreicht an Schönheit und Qualität. Die Paradies- und ombrierten Reißer — die kommende große Mode — in künstlerischen Farbenschattierungen, die aparten Mantel- und Kleiderbesätze aus Strauß- und Phantasiestiefeln, die in der Farbe des Stoffes abgestimmt von außerordentlich dekorativer Wirkung sind, lassen wohl jedes Frauenherz höher schlagen. Aparte Broderien und Karaffen, originelle Kleinigkeiten für den modernen Hut vervollständigen diese reichhaltige Ausstellung. Die Modelle der Firma Summerer, in künstlerischer Ausführung und Qualität gleichermaßen einwandfrei, werden den Ausländern, die die Wiener Messe besuchen, wieder einen Beweis der Bedeutung Wiener Luxus- und Kunstgewerbes geben. Der Ruf außerordentlichen Geschmacks der Firma Summerer ist ein wohl begründeter.